

JE
KTV BASEL 1915
FF



Ein neues zu Hause –
wieso nicht auf www.holimob.ch?

Haus oder Wohnung verkaufen –
wieso nicht dank uns?

Haus oder Wohnung schätzen lassen –
wieso nicht durch unseren Immobilien-Bewerter mit
eidg. FA?

Haus verwalten lassen –
wieso nicht durch uns?

Zusammengefasst:

Nachhaltiges Fitnessprogramm für die Liegenschaft –
wieso nicht bei uns?

Wagen Sie den Smash – und rufen uns an!

Holinger Moll Immobilien AG, Güterstr. 278, 4018 Basel
061 331 03 00, info@holimob.ch, www.holimob.ch

INHALT HEFT 3/14

FITNESS:	DER VERSCH... SOMMER	4-7
SENIOREN:	TERMINPLAN	8
VOLLEY HERREN II:	BERICHT	9/10
FITNESS- PROGRAMM:	http://ktvb1915.ch/29525.html	
HERREN I:	BERICHT	13
DAMEN:	BERICHT	16
VETERANEN:	HERBSTAUSFLUG	15

LAYOUT: MS WORD

SCHRIFTART: ARIAL

BILD: Thomas Kienzler aus Kuala Lumpur

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
12.12.2014**

Redaktionsschluss Heft 1/15: 20.02.2015

Der verschifft Sommer – Die Ausnahmen

Wenn alle über den Regen klagen, die Fitnesser und Freunde es trotzdem wagen zu Wandern, Essen, Trinken, Spielen, dann ist Donnerstag zur Ferienzeit.

1. Abend

Einige Regentrotzende versammeln sich beim Kronenplatz in Binningen. Wie durch ein Wunder bleibt der Regen aus. Wir steigen den Goldhügel hinan, an Villen und Gärten vorbei. Der ehemalige Fussballplatz ist menschen- und unbottmingen vorbei, kommt zu einem kleinen Zoo, wo wir argwöhnisch beäugt werden. Beim Friedhof links hinunter und schon stehen wir in Alessios schneckenfreiem Garten wo wir mit Essen und Trinken verwöhnt werden. So gemütlich in kleiner Runde. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.



2. Abend

Hitzefrei, deshalb fahren wir mit den Fahrzeugen von Pratteln zum Eggligraben. Anstatt wandern durch die Reben, um zu leben. Es ist heiss, es ist verruggt



heiss. Wir sitzen im Garten unter



Kastanien und Sonnenschirmen und lauschen dem Gebell der Hunde und dem Grasens der Alpakas. Die Coups sind Spitze, der Wurstkäsesalat für Thomey auch. Wir geniessen die Aussicht über das Muttenzer-Hinterland.

3. Abend

Wie jedes Jahr kämpfen wir um Punkte, das heisst eigentlich gegen die Punkte. Bald zeigt sich ein Kopf an Kopf Rennen um den KTV Basel 1915 Minigolf Cup. Die beiden Cracks Beat H. und Josi ziehen schweigsam ihre Runden. Am letzten Loch steht es unentschieden.

Beat H. hat die besseren Nerven und locht mit einem Schlag weniger ein. Josi hat wieder einmal das Nachsehen und vergibt mit -1 Punkt. Das war ein schwerer Schlag für ihn und vereinbart noch in derselben Nacht einen Termin bei seinem Mental-Trainer.



Die Rangliste:

1. Beat H. 52 Punkte
2. Josi 53 Punkte
3. Pia 57 Punkte

4. Abend

Der grosse Event auf der Sichertern zum 1. August ist wieder ein voller Erfolg. Das Wetter freundlich mit Sonne und genügend Abtrocknung auf dem Gelände.



Der Wagenpark nimmt nun ein Ausmass an, wo wir uns ernsthaft überlegen, einen Parkdienst aufzuziehen.

Wie sehen den 4x4 Offroader mit Anhänger, wir sehen den Ami Jeep mit Anhänger, übrigens im Original mit allem Zubehör, wir sehen den familienfreundlichen Van, den Minicar. Aber das braucht es nun mal, um die Festbänke, Zelte, Grills und das riesige Feuerwerk zu transportieren. Es knallt und däscht, man lacht und träscht. Pünktlich um 22:45 Uhr geht das offizielle Feuerwerk los, 16 Minuten, das ist Durchschnitt, aber, mit einer Geschwindigkeit und pausenlos. Das hätte früher sicher 30 Minuten gedauert. Wir sehen auch hier wie schnelllebig die Zeit ist.



5. Abend

Auf den Waldlehrpfad mit Försterin Susi. Leider delegiert sie die Führung an ihren Ehemann. Und ehe man sich versieht, steht man vor einem Baum und keiner weiss Bescheid, ausser Josi, der sein Wissen gerne weitergibt. Noch einmal zur Erinnerung, es ist eine „Weissbuche“ auch „Hagebuche“ genannt. Diese Buchenart zeichnet sich durch sehr hartes Holz aus, ist weisslich und wird hauptsächlich für Werkzeuge verwendet.



Zum Beispiel für Hobel, Winkel, Gleitsohlen, etc. Aber nun zum wichtigeren Teil des Abends. Unsere Gastgeber Susi und Kussi in Lausen (hier lässt sich s hausen) verwöhnen uns in ihrem

Haus und Garten.

Die Grillspezialisten des Fitness heizen ein, während der Apéro mit Häppchen von Nicole serviert wird. Die Grilladen belegen allen Platz und die Augen beginnen zu glänzen.

Das Fett trieft, der Speichel auch bis endlich Ruhe einkehrt, weil alle schlemmen. Das Dessertbuffet lässt keine



Wünsche offen. Spät in der Nacht verabschieden sich zufriedene Sportler, als ob sie den Marathon gewonnen hätten.

Vielen herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und auf Wiedersehen im nächsten Jahr (hoffentlich).



Gut, es gab bei der Wein Degustation auch kritische Blicke, aber das gehört halt einfach dazu.



6. Abend

Wir starten von Riehen. Über die Felder, durch den Erlenwald zur Wiese. Wir sehen Fischreiher die einfinden. Das sind ganz stehen einfach im Wasser, ihren Beinen verströmen und sche an. Kaum hat sich einer der Reiher zu und fertig ist Das ist wie im Training, man irgendwann beißt eine (r) zu.



sich zum Abendmahl schlaue Vögel. Die lassen ein Sekret an locken somit die Fi-gütlich getan, schlägt das Abendessen. steht da und wartet,

Nun geht der Sommer langsam zu Ende und wir widmen uns dem Ernst des Lebens und dürfen wie ins Training. Auf Wiedersehen nächsten Donnerstag im Restaurant Bundesbahn, äh auf der Maggi um 19:15 Uhr.



Josi

Fotos: Stephan H. Beat H, Véronique, Josi, Internet

TERMINPLAN SENIOREN 2014

Datum	Tag	Aktivität
13. Oktober	Montag	Stamm
10. November	Montag	Stamm
08. Dezember	Montag	Stamm

*immer am 2. Montag des Monats ab 18.00 Uhr

Restaurant Bundesbahn „Im Gundeli“, Hochstrasse 59, Basel



HattermerPartner

Steuern
Treuhand
Unternehmensberatung
Buchhaltung
Immobilien

Holbeinstrasse 102
4051 Basel
+41 61 225 20 20

hattermerpartner.ch

Ligaerhalt und Weltmeisterschaft

Nach den Sommerferien erzählte ein lieber Sportsfreund, der nicht namentlich genannt werden will, im Bundesbähnli, dass seine Tochter sportlich sehr ambitioniert ist. Von Weltmeisterschaft war die Rede und dass dieser sportliche Ehrgeiz wohl eine oder zwei Generationen übersprungen haben muss. Oder kommt er doch auch von der Mutter, nebst den anderen charmanten Charakterzügen der Tochter.

Das Trainingsregime vor einer solchen Weltmeisterschaft ist wohl doch sehr anspruchsvoll und bringt die liebe Tochter des Sportsfreundes immer wieder an die Schmerzgrenzen und darüber hinaus. Die zeitliche Belastung der jungen Frau ist sehr beachtlich. Neben der Meisterschaftsvorbereitung und der Schule bleibt wenig Zeit für anderes. Auch die beliebten Familienausflüge hat sie auf Null reduziert, obwohl bei dieser Position der Zusammenhang zwischen Training und/oder pubertären Trotzphasen nicht gänzlich geklärt ist.

Es wurde auch berichtet, dass die Tochter sich immer wieder den Nacken und die Beine massieren lässt oder zu mindestens massieren lassen möchte und dass ihr Umfeld diesem Ansinnen nur bedingt, widerwillig und sehr sporadisch nachkommt. Es wird immer wieder über Erschöpfung, Anstrengung und fehlendem Zeitfenster fürs Chillen und Zappen geklagt. Es wird von einer Wochenplanung geträumt, die eben diese fehlenden Freiräume schafft.

Es wurde auch berichtet, dass die Ernährung der jungen Dame am Morgen auf Haferflocken (meist in Milch aufgekocht) und Bananen umgestellt werden musste. Die Gemütslage der jungen Frau wurde als vielschichtig und interessant beschrieben.

Da sass ich nun im Bundesbähnli, bei einem Bier und hörte gebannt und in Gedanken versunken, den Schilderungen meines lieben Sportfreundes zu, dabei blickte ich in die Tischrunde.

Plötzlich wurde mir bewusst, dass im Herren 2 sich gleiches und ähnliches zuträgt. Da wird „von vorne mitspielen“ geredet, auch wenn hier die 3. Liga gemeint ist. Die von der Mütter vererbten sportlichen Ambitionen zeigen sich vornämlich ungestüm beim Fussball spielen, sind mit den Jahren etwas ausgekühlt oder fielen dem genannten Generationensprung schon viel früher zum Opfer. Die anderen eher weniger charmanten Charakterzüge der Sportfreunde sollen hier unerwähnt bleiben.

Das Trainingsregime ist auch bei uns beinhart und unnachgiebig auf sportlichen Erfolg getrimmt, der sich in der kommenden Saison wohl einstellen wird oder mindestens sollte. Es steht ihm nichts wirklich im Wege., doch der Weg ist lang.

Auch das Massieren von Beinen wird im Herren 2 meist als mehr oder weniger erfolgreiche Selbsttäuschung und -massage mit Perkinsol praktiziert, wobei sich das Umfeld mehr oder weniger zügig aus der Garderobe vertreiben lässt. Die Schmerzgrenze wird bei vielen in jedem Training erreicht und/oder stellt sich am nächsten Morgen ein. Es wird berichtet , dass diese Schmerzen mehrere Tage andauern.

Die Erschöpfung wird bereits beim Fussballspielen erreicht und das Zeitfenster zum Chillen im Bundesbähnli ist doch zu kurz. Die Bereitschaft gewisser Sportfreunde ihre Wochenplanung schon am Montag mit der ganzen Mannschaft zu teilen und die fehlenden Freiräume für das Training am Donnerstagabend zu verkünden, sind doch bemerkenswert.

Die Ernährung vor einem Match wird seit geraumer Zeit bei einem Sportsfreund durch eine effektive Bananentransportdinge unterstützt und ein anderer bringt seine Bananen meist leicht zermanscht ins Training. Haferflocken, gekocht oder nicht wurden noch keine gesichtet.

Von der Gemütslage reden wir lieber nur bei einem gemütlichen Essen bei der Nachbesprechung und mehr als einem Schluck Rotwein.

Etwas unsanft reisst mich unser Präsident aus meinen Gedanken über meinem Bier im Bundesbähnli . Was ist denn mit dir los, will er wissen. War das Training zu hart? Brauchst du eine Auszeit zum Chillen oder stimmt die Wochenplanung nicht? Ich gluckse was vor mich hin und werde wieder in Ruhe gelassen.

Die junge Frau leidet und bereitet sich auf die Weltmeisterschaft vor und wir im Herren 2 leiden oder erfahren deutlich grösseres erlebtes Leiden und träumen vom glorreichen Ligaerhalt. Olympischer Geist ist gefragt. Mitmachen ist wichtiger als gewinnen, sowohl in der 3. Liga wie an der Weltspitze.

In dem Sinn wünschen wir allen eine erfolgreiche Saison.

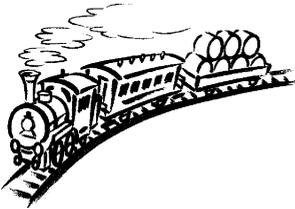
Raul fürs Herren 2

RAINMAN

Beat Degen
Brunnmatstr. 22
4053 Basel
Tel: 061/361'57'85



Profi-Elektroniker repariert fast alles, selbst wenn es "nur" aus Holz oder Stahl ist. Und nur erfolgreiche Reparaturen werden verrechnet und das erst noch zum Spottpreis!



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehnli.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.⁰⁰ h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 16.⁰⁰ h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuchsfreuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*

RENT-A-LIGHT

Lampen & Scheinwerfer
für Kleinanlässe



Urs Degen
Quellenweg 2
4123 Allschwil

Tel: 061/481'88'92

Natel: 079/697'84'09



Ich koche für Sie mit Phantasie
für 20 bis 150 Personen
zu Anlässen aller Art

Lilli Degen

Quellenweg 2
4123 Allschwil
Tel. 061/481'88'92
Natel: 079/728'81'58

**HIN UND HER, HER UND HIN –
WARM UND KALT, KALT UND
WARM – GANZ SCHÖN
ANSTRENGEND!
IST IHRE HEIZUNG NOCH FIT
GENUG FÜR DEN WINTER?**

**SO HEIZT
MAN HEUTE !**



**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

WÄRMETECHNIK

Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service

www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Herren 1

Kommt die Buche vor der Esche hält der Sommer grosse Wäsche.

Hat jemand aufgepasst?

Es ist nun schon die X-te Saison in der 2.Liga und der X-te Sommer (? irgendwas war anders,) der darauf folgt und die X-te Ratlosigkeit was man denn nun schreiben könnte vor der Saison X plus 1.

Und vor allem folgt die Saison vor dem 100-jährigen Bestehen des Vereins. Gegründet als in den Nachbarländern, der 1. Weltkrieg tobte, zwischen den Schützengräben die Gasgranaten flogen und die Soldaten wie Vieh in den Tod getrieben wurden. Nein das wollte ich gar nicht schreiben. Gibt es eigentlich noch eine Gründungsakte oder sowas?

Zurück ins Jahr 2014.

Zu vermelden ist ein glamouröser Turniersieg am Vorbereitungsturnier in Therwil, wo 7 Tapfere oder wahlweise Aufrechte oder die sieben Fähnlein oder die sieben Gleise oder Samurai auf jeden Fall waren es 7, die Ehre des KTV Basel erfolgreich verteidigten.

Zugänge gibt es keine. Abgänge auch nicht. Die Letztjährigen werden die Diesjährigen sein.

Die Trainings sind meist einfach gestaltet und machen Laune auf die kommende Saison.

In einem 7er-Feld scheint sogar ein Aufstieg möglich, er war noch nie möglicher als jetzt, und er würde dem Jubiläum so richtig Glanz verleihen. Oder? Da ich an der Schiri GV war, wo ich den leicht verletzten Olli antraf, kann ich noch zwei Regeländerungen vermelden.

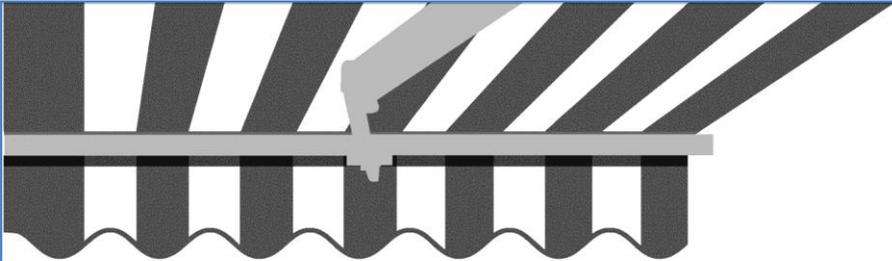
Neu gilt bei der Bewertung ob ein Ball auf oder neben der Linie war die Mittelachse des Balls bei der ersten Bodenberührung. Dem polnischen Angreifer bei Arlesheim nützt dann seine ganze Wucht nichts mit der er den Ball auf der Linie platt drückt.

Zweitens gibt es ein neues Matchprotokoll zu Beginn des Spiels. Neue aber unwesentliche andere Einspielzeiten und dem Fairplay verpflichtet soll man sich nun wie die Fussballer es schon lange tun vor dem Spiel die Hände schütteln.

Auf dass zukünftige Schützengräben vermieden werden.

Grüße aus dem Wiesental

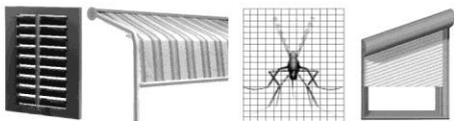
Ivo



STOREN FUST AG

www.storenfust.ch

Tel. 061 716 98 98



**Grosse
Ausstellung!**

Seewenweg 3, Industrie Kägen, 4153 Reinach BL

Pfyff em Bächle



Renovationen Fenster Reparaturen

Ablaugearbeiten Türen Küchen Möbel

Laufenstrasse 22, 4053 Basel

Tel. 061 331 36 15

Mail : baechle@1a-wohnen.ch

Veteranen-Vereinigung ehemaliger KTSVB-Vereine

Am beliebten **Herbstausflug** vom 10. September nahmen 27 wohlge-
launte Turnveteranen teil. Dieses Jahr besuchten wir das Axporama in
Böttstein. Die sehr interessante Führung zeigte Einblicke in alle rele-
vanten Themen aus dem Umwelt- und Energiebereich. Diese Erleb-
nisausstellung in die faszinierende Welt des Stroms hat alle begeis-
tert. Im nahegelegenen Felsenau am Rhein genossen wir im Hotel
Bahnhof ein feines Mittagessen. Anschliessend holte uns ein Aus-
flugsschiff ab zu einer einstündigen Rundfahrt auf dem Rhein. Auf der
Heimfahrt kehrten wir noch zum obligaten „Schlubä“-Halt in der Gar-
tenwirtschaft des Restaurant Hard in Birsfelden ein.

Ein gemütlicher Ausflug mit viel Zeit, um miteinander Erinnerungen
auszutauschen, ging zu Ende.

Wir freuen uns immer auf neue Mitglieder!

René Mollenkopf

061 601 10 89 / a.r.mollenkopf@sunrise.ch



Nach dem Motto das wichtigste in Kürze:

Nach der kurzen, von viel Regen gezeichneten Beachsaison, haben wir die Saisonvorbereitung in der Halle wieder aufgenommen. Mittlerweile sind wir sogar meistens genug Leute im Training um mit Original-Aufstellung spielen zu können. Unsere Trainerinnen jagen uns mit viel Engagement schweisstreibend durch die Halle, damit wir für das Vorbereitungsturnier in Muttenz und natürlich für die ersten Matches nach den Herbstferien gewappnet sind. Wir freuen uns auch schon wahnsinnig auf die neuen, hoffentlich etwas geruchsneutraleren "Matchliibli", sowie auf viele spannende und herausfordernde Matchbegegnungen.

für die Damen
Stephi

Traumland der Getränke

DER TRAUM-VOLLE TOLLE ABHOLMARKT

Mineralwasser, Süssgetränke, Süssmost, Obstweine, Traubensäfte, Direkter Import ausländischer Mineralwasser, Weine, Spirituosen



Theo Rietschi AG
Getränke en gros



Ausländische Biere AG
Biere aus aller Welt

Talstrasse 84, 4144 Arlesheim/Basel, Tel. 061/706 55 33
Autobahnausfahrt T18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie

KTV Basel 1915 Vereinsjahr 2014/15

Vorstand

Präsident	Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
Vize	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Kassiererin	Claudia Schulz	claudia.schulz@hispeed.ch	061 311 35 30
Redaktor	Urs Widmer	urs_widmer@bluewin.ch	061 331 14 43
Sekretär	Alfred Schwager	alschwager@yahoo.de	061 301 45 58
Volleyball	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Fitness	Beat Helfenberger	beat.helfenberger@zzwancor.ch	061 753 09 45
Senioren	Alfons Schwegler	schweglera@intergga.ch	061 751 25 28
	Rolf Hercher	l.hercher@intergga.ch	061 711 99 93

Mannschaftsverantwortliche Volleyball

Herren 1	Dominik Rudmann	kinimodn@gmx.ch	061 302 77 48
Herren 2	Martin Juzl	M_Juzl@yahoo.com	061 715 66 49
Damen	Nicole Fretz	nicole.fretz@gmx.ch	061 681 81 33
Mixed	Christian Althapp	christian.althapp@gmx.ch	

Material

Volleyball	Jean-Claude Hauser	jeanclaude.hauser@bluewin.ch	061 361 11 64
------------	--------------------	------------------------------	---------------

Mitgliederverwaltung:

Ein-, Aus- und sonstige Tritte			
Hubert Mauchle	Spechtweg 17	4310 Bottmingen	061 363 42 24
hmauchle@magnet.ch			

Termine:

2. VS: 4. September 2014
3. VS 20. November 2014
4. VS 29. Januar 2015

GV 2015: Mittwoch, 25. März 2015 20:00 Uhr

100 Jahre KTVB Samstag 27. Juni 2015

Pfyff em Bächle



**Renovationen Fenster Reparaturen
Ablaugearbeiten Türen Küchen Möbel**

Laufenstrasse 22, 4053 Basel

Tel. 061 331 36 15

Mail : baechle@1a-wohnen.ch

Adressänderung an:

Urs Widmer

Laufenstrasse 26

4053 Basel